



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
040/2010**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

Dezernat 2

Produkt:

20.01 Haushalt/Budgetierung

43.07 Museen

Datum:

08.02.2010

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	18.02.2010	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	25.02.2010	Entscheidung

Antrag der CDU Fraktion vom 03.02.2010: Finanzierung Museum

Beschlussvorschlag der CDU Fraktion:

Im Produkt 43.07 Museen ist die Inanspruchnahme der Auszahlungsermächtigung unter den Vorbehalt zu setzen, dass der Eigenanteil der Stadt Coesfeld 10 % der Gesamtkosten der Maßnahme, ohne den Anteil der Bauunterhaltung nicht überschreitet.

Sachverhalt:

Der Antrag der CDU Fraktion wird vorgelegt gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Erläuterung der Verwaltung

Der Antrag wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am zum TOP gestellt. Er wurde von der CDU Fraktion in der Diskussion des Tagesordnungspunktes aufgrund der von der Verwaltung vorgetragenen Informationen zurückgezogen. Nach abschließender Behandlung des Tagesordnungspunktes stellte sich die in der Sitzung gegebene Information als fehlerhaft heraus. Da der TOP bereits geschlossen war, konnte der Antrag nicht mehr beraten werden. Es wurde Übereinkommen erzielt, den Antrag im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten.

Der erste Teilschritt des Museumsprojektes umfasst die Erneuerung der Brandmeldeanlage und der Einbruchmeldeanlage (Bauunterhaltung, bereits durchgeführt), die Neueinrichtung der BUS Verkabelung und Steuerungstechnik und Erneuerung der Blitzschutzanlage als notwendige Voraussetzungen für die Neueinrichtung des Museums und die endgültige Herrichtung des Eingangsbereiches, des Treppenaufgangs im Neubau, der Räume „Jüdisches Leben“ und „Nationalsozialismus“ im 1. OG des Neubaus und des „Forscherlabors“ im DG des Turms.

Die Finanzierung des 1. Teilschritts des Museumsprojektes stellt sich zurzeit folgendermaßen dar:

Kosten	72.000 €	Brandmeldeanlage / Einbruchmeldeanlage (Ersatz der veralteten Technik, zwingend notwendige Anpassung des Gebäudes)
	155.000 €	Netzwerk / BUS Technik (notwendige Zusatzinstallation für neue Beleuchtungs- und Präsentationstechnik, nur in einem Gesamtpaket für das gesamte Gebäude machbar) Blitzschutz (Bauunterhaltung)
	7.000 €	Eingangsbereich
	50.000 €	Beleuchtung / zentrale Techniksteuerung
	110.500 €	Abteilungen „Nationalsozialismus“ und „jüdisches Leben“
	53.300 €	Forscherlabor
	447.800 €	Gesamtkosten 1. Abschnitt
Finanzierung	51.000 €	Bauunterhaltung
	85.000 €	Zuschuss LWL Museumsamt
	163.300 €	Förderung NRW Stiftung
	10.000 €	Förderung Sparkassenstiftung
	309.300 €	Gesamtfremdfinanzierung
	138.500 €	Eigenanteil

Die CDU beantragt, den Eigenanteil ohne Bauunterhaltung auf 10% zu begrenzen. Dies hätte folgende Auswirkungen:

Kosten ohne Bauunterhaltung	155.000 €	Netzwerk / BUS Technik (notwendige Zusatzinstallation für neue Beleuchtungs- und Präsentationstechnik, nur in einem Gesamtpaket für das gesamte Gebäude machbar) Blitzschutz (Bauunterhaltung)
	7.000 €	Eingangsbereich
	50.000 €	Beleuchtung / zentrale Techniksteuerung
	110.500 €	Abteilungen „Nationalsozialismus“ und „jüdisches Leben“
	53.300 €	Forscherlabor
	375.800 €	Gesamtkosten 1. Abschnitt ohne Bauunterhaltung
Finanzierung ohne Bauunterhaltung	85.000 €	Zuschuss LWL Museumsamt
	163.300 €	Förderung NRW Stiftung
	10.000 €	Förderung Sparkassenstiftung
	258.300 €	Gesamtfremdfinanzierung
	117.500 €	Eigenanteil

Der 10% Anteil der Gesamtkosten des 1. Abschnitts ohne Bauunterhaltung liegt bei 37.580 €. Es wären damit weitere 79.920 € Fremdmittel (Spenden, Förderung) erforderlich, bevor mit der Maßnahme begonnen werden kann.

Bei sonstigen Fördermaßnahmen liegt der Eigenanteil zwischen 50% (z.B. Dorfentwicklung) und 15% (aktuell angehobene Förderquote SPNV- Maßnahmen NWL).

Anlagen:

Antrag der CDU Fraktion